

## **SO FUNKTIONIERT CELL BROADCAST AUF IHREM HANDY**

Bei Katastrophen und Krisen wird die Bevölkerung informiert: per Radio und TV, auf öffentlichen Anzeigetafeln und — per Cell Broadcast auf dem Smartphone. Ist die Warnung dort automatisch aktiviert oder muss etwas unternommen werden?

Auf allen möglichen Kanälen werden dann ab 11 Uhr Probewarnungen für Krisen, Katastrophen und Notfälle herausgegeben. Es wird auch wieder ein Warnsystem zum Einsatz kommen, das über die Mobilfunknetz läuft: Cell Broadcast. Bürgerinnen und Bürger erhalten als Warnung eine Textmeldung auf ihrem Handy, begleitet von einem Alarmton.

Auf iPhones sind Warnmeldungen zwar automatisch aktiv, wenn mindestens iOS 15.6.1 installiert ist, erklärt der IT-Branchenverband Bitkom. Der Empfang der Warnungen lässt sich aber je nach Warnstufe unter „Einstellungen/Mitteilungen/Offizielle Warnmeldungen“ abschalten.

- **Testwarnungen einschalten nicht vergessen** Vor allem lassen sich dort aber auch Testwarnungen einschalten. Ist dieser Schalter nicht aktiv, passiert am Warnungstag nichts. Android-Smartphones sind dem Bitkom zufolge ab Betriebssystem-Version 11 fit für Cell Broadcast. Auch hier sind die Warnungen standardmäßig aktiv, Testwarnungen müssen aber in aller Regel auch erst eingeschaltet werden.
- **Unterschiede in den Android-Einstellungen** Das Ein- und Ausschalten von Warnungen ist bei vielen Herstellern wie Samsung über die Benachrichtigungseinstellungen möglich. Ansonsten kommt man meist zum Ziel, wenn man unter „Einstellungen“ entweder „Notfallbenachrichtigungen“ oder „Cell Broadcast“ ins Suchfeld eintippt. Ob Warnungen per Cell Broadcast für ältere Android-Versionen vielleicht manuell aktiviert werden können, muss man beim Hersteller erfragen. Bei Samsung ist dies beispielsweise möglich. Geht es nicht, können Smartphone-Besitzerinnen und -Besitzer grundsätzlich auch auf die Warn-Apps Nina oder Katwarn zurückgreifen.
- **Warnstufe 1 immer aktiv** Von der Möglichkeit, Cell-Broadcast-Warnungen zu deaktivieren, gibt es übrigens eine Ausnahme: Meldungen mit der höchsten Warnstufe (Warnstufe 1) können nicht ausgeschaltet werden, erklärt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Sie tauchen deshalb sowohl bei iOS als auch bei Android in der Auswahl gar nicht erst auf.
- **Cell Broadcast ist datenschutzkonform** Cell Broadcast ist dem BBK zufolge datenschutzkonform: Für die Aussendung der Nachrichten würden keine personenbezogenen Daten erhoben oder verarbeitet. Die Warnmeldung werde „an alle empfangsbereiten Mobilfunkendgeräte ausgesendet, ohne dass der Absender der Warnmeldung die Mobilfunknummer oder andere Daten der Empfänger kennt oder erfassen kann“, so das Bundesamt.

### **Was kann ich tun, wenn ich keine Warnmeldungen bekomme?**

Falls Sie bislang über Cell Broadcast keine Nachricht erhalten haben, kann das verschiedene Ursachen haben:

- Mit Ihrem Gerät ist der Empfang von Notfallbenachrichtigungen in Deutschland nicht möglich.
- In Ihrem Gerät ist der Empfang von Notfallbenachrichtigungen nicht aktiviert. Wie Sie den Empfang einschalten, zeigen wir unten in einer Anleitung.
- Die Software Ihres Geräts ist noch nicht bereit zum Empfangen der Warnungen. Prüfen Sie, ob es ein Update für Ihr Betriebssystem gibt und installieren Sie es.
- Ihre SIM-Karte unterstützt die Technik nicht. Fragen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter nach.
- Die Funkzelle Ihres Aufenthaltsorts unterstützt die Technik noch nicht. Fragen Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter nach.
- Ihr Gerät ist aus, wenn die Warnung verschickt wird. Warnungen werden mehrmals verschickt (in der Regel 5-mal im Abstand von 2 Minuten), wobei Ihr Gerät Wiederholungen ignoriert, wenn die Warnung bereits angezeigt wurde. Allerdings werden die Nachrichten nach dem Versand nicht im Funknetz gespeichert. Deshalb können sie nicht zeitversetzt zugestellt werden, wie man es etwa von SMS kennt.

- Ihr Gerät ist nur mit WLAN verbunden, aber mit keinem Mobilfunknetz. Nutzen Sie zum Beispiel ein Tablet, das nur eine WLAN- bzw. WiFi-Funktion hat, kann es sich gar nicht in eine Mobilfunkzelle einbuchen. Sie können darauf also keine Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen.

#### Warnmeldungen auf einem Android-Smartphone empfangen/unterdrücken

Hier arbeiten die Telefonhersteller möglicherweise unterschiedlich. Deshalb können einige Begriffe bei Ihrem Smartphone abweichen.

1. Öffnen Sie die App "Nachrichten" oder "Messages". Das ist die App, mit der Sie normalerweise SMS verschicken und empfangen.
2. Rechts sehen Sie drei Punkte oder Linien untereinander. Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich ein Menü, in dem Sie auf "Einstellungen" tippen.
3. In der Regel finden Sie darin den Eintrag "Weitere Einstellungen". Darin müssen "Broadcast-Kanäle" aktiviert sein, um die Warnmeldungen erhalten zu können.
4. Bei einigen Geräten gibt es in den Nachrichteneinstellungen auch den Eintrag "Notfallbenachrichtigungsverlauf" oder ähnlich. Falls Sie ihn nicht finden, tippen Sie auf "Erweitert", "weitere Einstellungen" oder einen ähnlichen Begriff. Dort sollte es dann einen Eintrag zu Notfallbenachrichtigungen geben, den Sie antippen können. Falls Sie ein Smartphone mit mehreren SIM-Karten haben, müssen Sie eventuell auch die SIM-Karte auswählen, für die Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
5. Rechts oben erscheinen wieder drei Punkte oder Linien untereinander. Tippen Sie sie an und dann auf "Einstellungen".
6. Nun sind Sie im Bereich "Notfallbenachrichtigungen für Mobilgeräte" und können festlegen, ob Sie generell Warnungen erhalten möchten und wenn ja, in welchen Kategorien.